

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.07.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Agenda-Büro ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0273 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Anschaffung eines Fluglärmmessgerätes

Vorlage vom: 29.06.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Anschaffung eines Fluglärmmessgerätes für Darmstadt Süd, zur messtechnischen Überwachung der Anflugroute des Frankfurter Flughafens
2. In den Haushalt 2012 sind für die Gerätebeschaffung unter der Kostenstelle 067-050-1000 12.200,00 € auf dem Sachkonto: 0801010 (Finanzhaushalt) einzustellen. Für die Montage sind 1.200,00 € (Sachkonto: 6779520) und die laufenden Telefonkosten 1.000,00 € (Sachkonto: 6832000 – beides Ergebnishaushalt) einzustellen
3. Die Anschaffung des Gerätes wird zunächst zurückgestellt bis die Messungen der Lärmbelastungen des aktuellen Probebetriebes vorliegen und ein Bedarf für die Anschaffung des Gerätes ersichtlich ist.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.06.2011

Gemäß dem Beschluß der StAVO vom 09.12.2010 (Sv.Nr. 2010/0065), soll im Süden der Stadt eine stationäre Fluglärmmessstation eingerichtet werden, welche den veränderten Anflugbetrieb auf den Frankfurter Flughafen überwacht.

Die Haushaltsmittel für die

- | | |
|--|----------------|
| • Geräteanschaffung | 12.200,00 Euro |
| SK 0801010; Werkzeuge, Werksgewerkzeuge, Modelle, Prüf- und Messmittel | |
| • Montage/Demontage | 1200,00 Euro |
| SK 6779520; Wasser-, Luft- und Bodenuntersuchungen | |
| und | |
| • laufenden Kosten | 1000,00 Euro |
| SK 6832000; Telefonkosten | |

werden für den Haushalt 2012 erforderlich.

Das Umweltamt regt an, einen Schallpegelmonitor mit Mikrofon der Klasse 1 der Firma Gesellschaft für Sonder-EDV aus Hofheim zu beschaffen und diesen in eine bereits vorhandene Messkette um den Frankfurter Flughafen (s.u.), einzubinden. Ein geeigneter Standort wäre mit dem Agenda Büro noch abzustimmen.

Seit Mai 2007 betreibt das Umweltamt online eine baugleiche, stationäre Fluglärmmessstation auf der ehemaligen Georg-August-Zinn Schule in der Ostendstr. 27-29 in Wixhausen, nördlich der Abflugroute Startbahn West des Funkfeuers KNG 18.

Die Lärmereignisse werden hierbei durch ein Mikrofon mit einem Schallpegelmonitor erfasst, stündlich an einen Server des Umwelthauses übermittelt, bevor die Daten im Internet auf Seite des Deutschen Fluglärmdienst e.V. (www.dfld.de), dem Umwelthaus (www.umwelthaus.org), und der Homepage der Stadt Darmstadt (www.darmstadt.de) veröffentlicht werden.

Die Messstation Wixhausen ist Teil einer bestehenden Messkette rund um den Frankfurter Flughafen, in die die neue Station aus Darmstadt Süd zu integrieren ist.

Im aktuellen Probebetrieb zu den Flugrouten werden verschiedene Messungen durchgeführt, deren Ergebnisse zunächst abgewartet werden um zu beurteilen, ob die Anschaffung eines zweiten Fluglärmmessgerätes erforderlich ist. Daher wurden entgegen der Beschlusslage die Haushaltsmittel nicht für den Nachtragshaushalt 2011 vorgesehen.

Aufgestellt:

Darmstadt, den 29.6.2011

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer